Presseinformation

9. Mai 2012

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Kunst im Marillengarten bis zum jungsteinzeitlichen Langhaus

In der Destillerie Kausl in Mühldorf bei Spitz an der Donau hat am Samstag, 5. Mai, wieder „Kunst im Marillengarten" Einzug gehalten. Unter dem Titel „Struktur & Organismus II" haben Steffi Alte aus Deutschland, Dan Peterman aus den USA, Reto Pulfer aus der Schweiz sowie Rirkrit Tiravanija aus Thailand dafür spezielle künstlerische Arbeiten entwickelt. Reto Pulfer etwa zeigt überlebensgroße Skulpturen, denen zu bestimmten Zeitpunkten durch die Sonneneinstrahlung Leben eingehaucht wird. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; nähere Informationen unter 0676/380 94 65, e-mail info@marillenhof.at und http://www.st-or.at/.

Ebenfalls bereits eröffnet ist die Ausstellung „Die Brünner Straße. Eine Geschichte des Verkehrsweges von Wien nach Brünn in Bildern" im Schloss Großrußbach. Ausschlaggebend für die Dokumentation von Christian Jostmann, Lukas Fasora und Ulrich Winkler-Hermaden über die ehemalige Reichsstraße zwischen der Residenzstadt Wien und der mährischen Metropole Brünn war der Bau der Weinviertelautobahn A5. Ausstellungsdauer: bis Ende Juni; nähere Informationen und Öffnungszeiten beim Bildungshaus Großrußbach unter 02263/6627, e-mail f.knittelfelder@bildungshaus.cc und http://www.bildungshaus.cc/.

Noch bis 31. Mai stellt die Vorarlberger Künstlergruppe Artquer im Conceptstore fünf! in Baden farbenfrohe und phantasievolle Skulpturen im Art-brut-Stil aus. Parallel dazu werden auch Werke im Foyer des Landesklinikums Baden gezeigt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0699/10 40 42 33, e-mail office@fuenf-baden.at und http://www.fuenf-baden.at/.

In Baden wird auch heute, Mittwoch, 9. Mai, die Ausstellung „Alte Heimat - Neue Heimat" von Emilian Croitoru eröffnet; die Vernissage im Kreativzentrum/Theater am Steg beginnt um 19 Uhr. Der in Rumänien geborene und seit 23 Jahren in Baden lebende Maler zeigt dabei bis 20. Mai Arbeiten in Acrylfarben und Mischtechniken auf Leinen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum/Theater am Steg. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche in Wiener Neustadt wird heute, Mittwoch, 9. Mai, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Blumen - Blätter - Blüten III" des Donnerstag-Kurses für Malerei und Grafik der Volkshochschule Wiener Neustadt eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 10. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie an Sonntagen nach den Gottesdiensten. Nähere Informationen bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

„Die Wunderwelt des Jugendstils" kann demnächst im Foyer des Hauses 1a im NÖ Landhaus in St. Pölten bestaunt werden, der Fotograf und Autor Peter Schubert hat dafür Architekturdetails aus den Donauländern im Bild festgehalten. Eröffnet wird morgen, Donnerstag, 10. Mai, um 16.30 Uhr durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Die Ausstellung im Landhaus ist der Startschuss zu einer Tournee entlang der Donau: Anlässlich des Vorsitzes der ARGE Donauländer stellt das Land Niederösterreich diese Ausstellung den Mitgliedern zur Verfügung, wodurch die Schau in den nächsten zwei Jahren in zahlreichen Donauländern zu sehen sein wird. Ausstellungsdauer in St. Pölten: bis 29. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16269, Ingrid Loibl, und e-mail ingrid.loibl@noel.gv.at.

Morgen, Donnerstag, 10. Mai, wird auch um 19.30 Uhr in St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt eine Ausstellung mit Arbeiten des Malers Christoph Luger eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 10. Juni; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 10. Mai, wird um 17 Uhr im Kolomanisaal von Stift Melk die Ausstellung „Energiewende im Welterbe?" eröffnet. Gestaltet wurde die Schau im ersten Stock der neu gestalteten Nordbastei des Stiftes von Schülern des Stiftsgymnasiums Melk, die sich experimentell und künstlerisch mit den Themen Energie und Energieautonomie in der Welterberegion auseinandergesetzt haben. Ausstellungsdauer: bis März 2013; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien veranstaltet morgen,

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Donnerstag, 10. Mai, ab 19 Uhr eine dialogische Führung durch die Ausstellung „framework" mit dem Künstler Bernhard Hosa und dem Kunstkritiker Franz Thalmair. Dabei wird auch der Katalog der Schau präsentiert, die von Hosa als raumgreifende Installation eigens für den Kunstraum konzipiert wurde. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und http://www.kunstraum.net/.

Morgen, Donnerstag, 10. Mai, lädt auch das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen seines „Programms für Junggebliebene" ab 14 Uhr zu einem „Nachmittag im Museum": Nach einem geführten Ausstellungsrundgang durch „Kiesel & Klunker - Vielfalt aus Niederösterreichs Boden" und einer gemeinsamen Kaffeejause kann dabei jeder Besucher selbst in die Welt der Kreativität und Experimente eintauchen. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Die NöART-Ausstellung „Im Dunkel der Nacht Licht" mit Arbeiten von Robert Zahornicky macht als nächstes im Schloss St. Peter in der Au Station; eröffnet wird am Freitag, 11. Mai, um 18 Uhr durch Mag. Johann Heuras, den Zweiten Präsidenten des NÖ Landtages. Ausstellungsdauer: bis 27. Mai; Öffnungszeiten; Samstag von 14 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

„Zeichnung ist, Gedichte sind!" nennt sich die nächste Ausstellung in der Galerie „blaugelbe" in Zwettl, die am Freitag, 11. Mai, um 19 Uhr eröffnet wird. Als Zeichner der expressionistisch orientierten Moderne beschäftigen Franz Blaas, 1955 in Passau geboren und in Wien lebend, dabei v. a. Authentizität, Ursprünglichkeit und Spontaneität einer Aussage. Ausstellungsdauer: bis 3. Juni; Öffnungszeiten: Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02822/548 06, e-mail info@blaugelbezwettl.com und http://www.blaugelbezwettl.com/.

Im Stadtmuseum St. Pölten wird am Freitag, 11. Mai, um 19 Uhr die Ausstellung „BISENZ schlussbledoje" eröffnet: Zu seinem 50. Geburtstag hat der St. Pöltner Kabarettist seine Archive geöffnet und dokumentiert in der Jubiläumsschau mittels Plakaten, Presseartikeln, Fotos, Tonaufnahmen und Videos 35 Jahre Bühnenpräsenz. Ausstellungsdauer: bis 7. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

stpoelten.a/t.

In der Galerie Farbenklang in Sankt Pölten wiederum findet am Freitag, 11. Mai, ab 19 Uhr die Vernissage des Projekts „Components" statt: 190 kreative Köpfe aus der Welt von Social Media haben dafür eine Installation mit einer Länge von fünf Metern gestaltet. Nähere Informationen unter 0660/774 16 62, Michael Gstettner, und 0676/374 38 08, Christian Mikolasch, sowie http://www.farbenklang.at/.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich veranstaltet in Kooperation mit der Stadtgemeinde Schrems am Freitag, 11. Mai, unter dem Titel „Zimmer frei!" einen Nachmittag mit einem Rundgang, Kurzvorträgen und einer Diskussion zur Tourismuslandschaft Waldviertel. Das Programm beginnt um 15 Uhr im Ramsar Zentrum UnterWasserReich. Nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

Am Samstag, 12. Mai, wird um 11 Uhr im Forum Frohner in Krems/Stein die Ausstellung „Im blauen Dunst. Tabak in der Kunst" eröffnet. Bis 30. September illustrieren dabei aus der JTI Tobacco Collection Vienna stammende Werke von Jan van Bylert, Ferdinand Georg Waldmüller, Franz von Byros, Kolo Moser, George Grosz, Kiki Kogelnik, Tone Fink, Otto Mühl, Florentina Pakosta, Helmut Newton, Jörg Immendorf, Roman Scheidl, Siegfried Anzinger, Al Hansen und Adolf Frohner die mehr als fünfhundertjährige Kulturgeschichte dieses seit jeher kontroversiell diskutierten Genussmittels. Öffnungszeiten: täglich von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und http://www.forum-frohner.at/.

In Erlauf steht am Samstag, 12. Mai, Kunst im öffentlichen Raum im Mittelpunkt: Die Ausstellung „Erinnerung.Ereignis.Kunst", die um 17 Uhr eröffnet wird, beleuchtet im Rahmen des Viertelfestivals aus verschiedenen Blickwinkeln Geschichte und Gedenkkultur in Erlauf seit dem historischen Zusammentreffen US-amerikanischer und russischer Truppen im Jahr 1945. Nachspüren kann man all dem bis 28. September an jenem Ort, an dem einst die beiden Generäle aufeinander trafen, im ehemaligen Wohnhaus der Maria Scheichelbauer, dem heutigen Gemeindeamt Erlauf. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Ein Projekt des Viertelfestivals ist auch die Ausstellung „Keramik damals und jetzt", die ab Samstag, 12. Mai, im Keramikmuseum in Scheibbs gezeigt wird. Bis

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

12. August wird dabei eine Zeitreise durch die Keramik früherer Epochen bis hin zur Neuzeit unternommen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Museumsverein Scheibbs unter 07482/422 67 und 0676/558 40 91, Prof. Hans Hagen Hottenroth, e-mail hahaho40@hotmail.com und http://www.keramikmuseumscheibbs.at/.

Unter dem Titel „9 Positionen" zeigt Ed Urban in seiner Privatgalerie in Waidhofen an der Ybbs Arbeiten von Adolf Frohner, Josef Mikl, Herbert Brandl, Claudia Hirtl, Gerhard Kaiser, Christoph Schirmer, Gerlinde Thuma, Eva Wagner und Manfred Zörner. Eröffnet wird am Samstag, 12. Mai, um 17 Uhr; zu besichtigen sind die Werke bis 3. Juni nach Voranmeldung unter 0664/993 64 96.

Ebenfalls am Samstag, 12. Mai, lädt der „kunstraumarcade" in Mödling ab 11 Uhr zu einem Galeriebrunch mit Musik und der Performance „Endlessmemoryarchive EMA" der Künstlerin Monika Gross-Meinhart. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Das Karikaturmuseum Krems wiederum veranstaltet zum Muttertag am Sonntag, 13. Mai, ab 15 Uhr eine spezielle Familienführung durch die Schau „Janosch. Tiger, Ente, Bär & mehr", anschließend wartet gemeinsamer Bastel-Spaß auf der „Tigerenten-Insel". Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

Am Sonntag, 13. Mai, hält auch das Egon-Schiele-Museum in Tulln den ersten diesjährigen „Treffpunkt Schiele" ab: Ab 13 Uhr geht es bei der Führung und dem Atelierprogramm unter dem Motto „Alles in Öl" diesmal um den Schwerpunkt Ölgemälde auf Keilrahmen. Nähere Informationen beim Egon-Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und http://www.egon-schiele.eu/.

Schließlich erfolgt am Montag, 14. Mai, ab 17 Uhr der Spatenstich für ein jungsteinzeitliches Langhaus im Urgeschichtemuseum Niederösterreich in Asparn an der Zaya; der Spatenstich wird von Landesrat Mag. Karl Wilfing vorgenommen: Das neolithische Gebäude, das die Lebensweise der „ersten Bauern" vor 7.000 Jahren zeigen soll, wird ca. 28 Meter lang und durch eine Brotbackhütte und ein „historisches" Getreidefeld ergänzt. Nähere Informationen beim Urgeschichtemuseum Niederösterreich unter 02577/841 80, e-mail

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

info@urgeschichte.at und http://www.urgeschichte.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at